

Salzach im Fokus

SUP-Aktivist Pascal Rösler arbeitet mit Mittelschülern



Die Klasse 6c der Franz-Xaver-Gruber-Mittelschule malte zum Thema Wasser. Insgesamt 90 Schüler befassten sich am Freitag mit der Salzach als Naturfluss.

– Fotos: Schönstetter

Burghausen. „Würdet ihr das Wasser aus der Salzach trinken?“, wurden die Sechstklässler der Franz-Xaver-Gruber-Schule gestern am Ufer eben dieses Flusses gefragt. „Nein, das ist zu dreckig“, kam die Antwort der Schüler sofort. Warum der Fluss dreckig ist, wie man das ändern kann und muss – darum ging es beim Wasser-Aktionstag am Freitagvormittag. Pascal Rösler, Umweltaktivist auf dem Stand-Up-Paddel, den man in Burghausen bereits gut kennt, gestaltete den vor-Ort-Unterricht. Er setzt sich mit seiner Organisation „Pure Water for Generations“ für saubere Flüsse ein.

Im vergangenen Jahr ist Pascal Rösler die Salzach vom Ursprung bis zur Mündung in Haiming entlang gepaddelt. Den beeindruckenden Film dazu schauten die Schüler nun im Ankersaal an. Dann wurden sie selbst aktiv und beschäftigten sich in Mitmach-Stationen an der Salzach mit dem Fluss und mit der Natur. So lernten die Kinder und Jugendlichen nicht nur, was den Fluss eigentlich so dreckig macht; sie legten sich auch auf Matten flach auf den Boden, lauschten dem Wasser und der Natur und erfuhren, wie Achtsamkeit den Umgang mit der Umwelt prägen sollte.

Pascal Rösler bringt die Wasser-



Eine Flasche mit Wasser – ganz ohne Plastik: Über das Thema Müll im Wasser sprach Pascal Rösler.

tage an Schulen in ganz Bayern. Einige der Burghausener Jugendlichen durften außerdem noch selbst das Stand-Up-Paddeln am Wöhrsee ausprobieren – ein absolutes Highlight für die Schüler. Rösler selbst wird morgen gemeinsam mit vielen Kanufahrern, Bootfahrern und anderen Stand-Up-Paddlern von Tittmoning (Abfahrt 11 Uhr) nach Burghausen auf der Salzach fahren. Mit dieser jährlichen Aktion soll ein Zeichen für eine frei fließende Salzach gesetzt werden. Wie viel natürlicher hier noch ist als in den mit Kraftwerken genutzten Bereichen, das hatten die Schüler der Gruber-Schule im Film schon deutlich zu sehen bekommen.

– cts